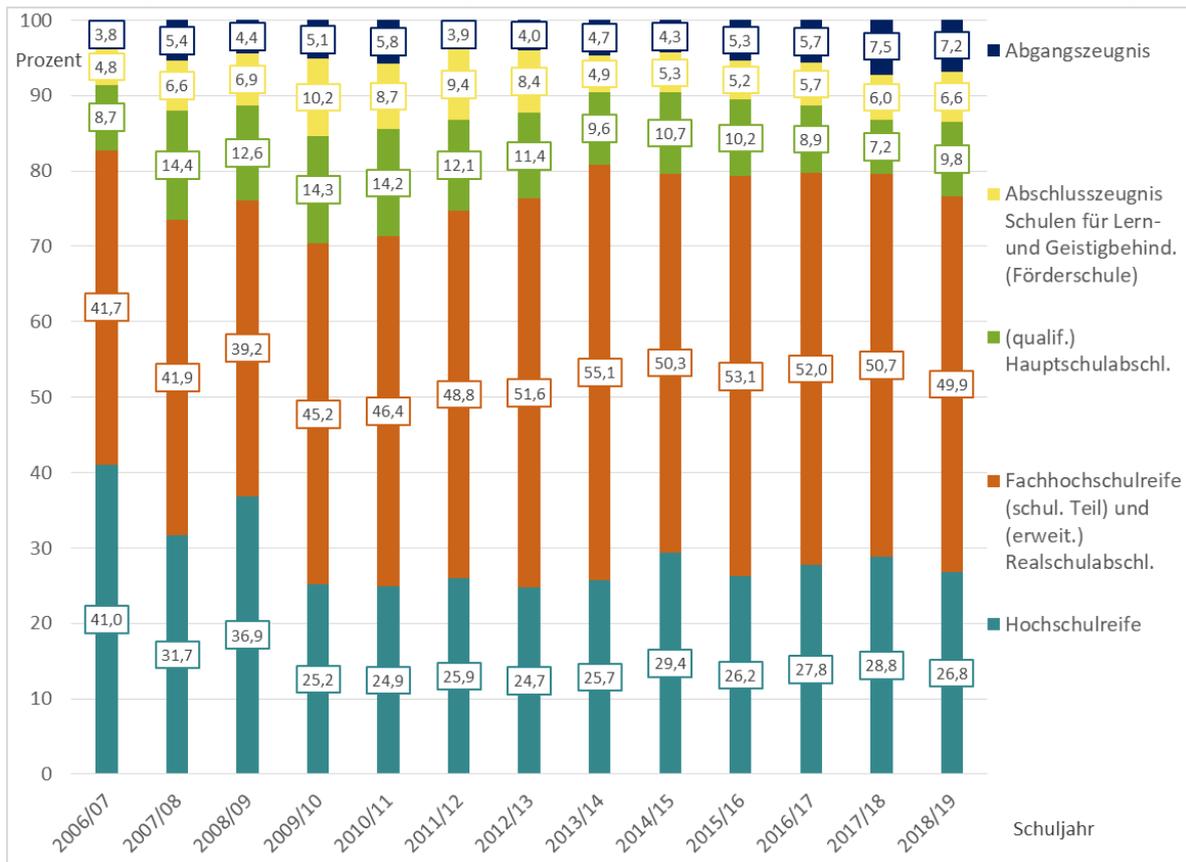


Trends im Bereich Schul- und Berufsausbildung im Zeit- und Regionalvergleich

1. Anteilsverteilung der Schulabschlüsse allgemeinbildender Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Datenquelle: Schuljahresendstatistik des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt, verschiedene Jahrgänge; Berechnung und Darstellung des Bildungsmonitorings Anhalt-Bitterfeld 2020

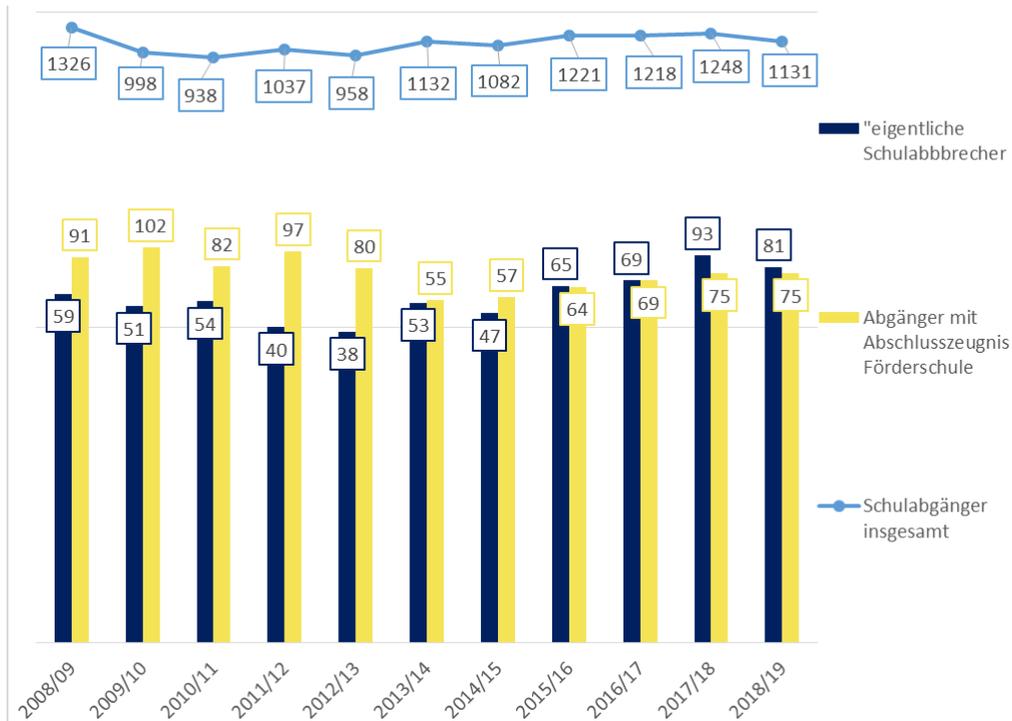
Erläuterung: zu „Abgangszeugnis“ zählen Schulabgänger/-innen mit Abgangszeugnis aus allen Schulformen ausgenommen mit „Abschlusszeugnis für Lern- oder Geistigbehinderte“; „(qualif.) Hauptschulabschl.“ ist einschließlich qualifizierter Hauptschulabschluss; zu „Fachhochschulreife ...“ zählt einschließlich erweiterter Realschulabschluss und Fachhochschulreife (nur schulischer Teil)

Die allgemein als „**Schulabbrecher**“ bezeichnete Gruppe der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss setzt sich aus **mindestens zwei Gruppen** zusammen: Schulabgänger aus allen Schulformen, die keinen Abschluss erlangen konnten (in der Grafik mit „Abgangszeugnis“ ausgewiesen) und Schulabgänger mit einem Abschlusszeugnis einer Förderschule:

- Die erste Gruppe ohne Abschlusszeugnis („eigentliche Schulabbrecher“) ist besonders in den letzten Jahren (seit 2013) gewachsen: fast verdoppelt von vier auf über sieben Prozent;
- die zweite Gruppe dagegen ist in diesem Zeitraum kleiner geworden.

De facto hat sich damit die allgemein als Schulabbrecher bezeichnete Gruppe in ihrer Zusammensetzung verändert: Innerhalb dieser hat die Zahl der „eigentlichen Schulabbrecher“ zugenommen.

2. Entwicklung der Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss und der Abgänger insgesamt



In der Entwicklung der Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss („Abgangszeugnis“ oder „Abschlusszeugnis Förderschule“) zeigt sich ungefähr bis zum Jahr 2013, dass diese Gruppe insgesamt kleiner wird.

Das Anwachsen der Gruppe in den Folgejahren bis 2019 ist vor allem auf die Gruppe der Schulabgänger zurückzuführen, die die Schule ohne Zeugnis verlassen.

Datenquelle: Schuljahresendstatistik des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt, verschiedene Jahrgänge; Berechnung und Darstellung des Bildungsmonitorings Anhalt-Bitterfeld 2020

3. Entwicklung der Ausbildungsvertragslösungsquote 2010 bis 2018 in Anhalt-Bitterfeld

Zahlenangaben in %	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anhalt-Bitterfeld	28,3	32,2	30,5	33,0	37,2	33,1	32,0	35,1	34,0
Sachsen-Anhalt	29,2	31,0	31,9	32,7	33,5	33,4	34,4	32,9	34,7

Datenquelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland 2020; Darstellung des Bildungsmonitorings Anhalt-Bitterfeld 2020

Erläuterung: „Vertragslösungen sind vor Ablauf der im Berufsausbildungsvertrag genannten Ausbildungszeit gelöste Ausbildungsverträge. Hierbei ist zu beachten, dass eine Vertragslösung nicht unbedingt einen endgültigen Abbruch der Berufsausbildung bedeutet; auch Betriebs- oder Berufswechsel innerhalb des dualen Systems können mit Vertragslösungen einhergehen“, (www.bibb.de/de/4705.php; 28.8.2019).

In der Entwicklung von 2010 bis 2018 sind folgende Trends bei den Vertragslösungen zu verzeichnen:

- Die Zahl der Lösungen ist im Landkreis stärker als in Sachsen-Anhalt insgesamt gestiegen.
- Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind die Bereiche Industrie und Handel, Handwerk als auch Landwirtschaft in den letzten Jahren zunehmend von Vertragsauflösungen betroffen.
- Die häufigsten Gründe für eine Vertragslösung sind falsche Vorstellungen der jungen Menschen von ihrem künftigen Beruf.

Bei Interesse an weiteren Details zum Thema finden Sie folgende Veröffentlichungen von uns online:

Warum der Schusterjunge nicht bei seinem Leisten bleibt. Gründe für die Auflösung von
Ausbildungsverträgen (Kurzbericht 02/2019, 7 Seiten, veröffentlicht im September 2019)

—> http://www.anhalt-bitterfeld.de/media/pdf/stabsstelle_sba/bildung/2019_02_kb_lkabi_vertragsloesung.pdf

Das Vorhaben "Lernende Region - Innovativer und attraktiver Bildungsstandort Landkreis Anhalt-Bitterfeld" (FKZ 01JL1608) wird im Rahmen des Programms "Bildung integriert" vom



Bundesministerium für
Bildung und Forschung und dem
Europäischen Sozialfonds gefördert.

Impressum

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV
Sachgebiet Bildung, Förderung und Statistik
06359 Köthen (Anhalt)

Marcel Haferkorn
Sachgebietsleiter
Telefon: 03493 341-838
E-Mail: info.sba@anhalt-bitterfeld.de

Autor: Ingo Wiekert
E-Mail: ingo.wiekert@anhalt-bitterfeld.de